

DIE KANDIDATEN

Florian Haubrock (Spvg. Steinhagen/Handball): Der Kreisläufer sicherte sich in der Saison 03/04 mit 205 »Buden« die *HK*-Torjägerkanone. In der Landesliga imponiert er durch seine große Treffsicherheit.

Heinrich-Wilhelm Johannsmann (ZRFV Steinhagen-Brockhagen/Reiten): Mit unzähligen nationalen und internationalen Titeln im Springreiten zählt der »Kaiser« seit 25 Jahren zur deutschen Reitsportelite.

Christopher Koderisch (TC BW Halle/Tennis): Der Bundesligaspieler schaffte jüngst die Titelverteidigung beim hochkarätig besetzten Hallenturnier um den Wiesmann-Cup. In der Welt-rangliste machte er einen Sprung auf ATP-Platz 650.

Esad Kukuljak (Spvg. Versmold/Fußball): Mit 46 Treffern war er der erfolgreichste Altkreis-Torschütze der vergangenen Saison. Der Routinier mit dem Torinstinkt ist inzwischen Spielertrainer bei der Spvg. Versmold.

Cornels Latsch (Segeln): Der Borgholzhausener Sportsegler war 2004 äußerst erfolgreich, wurde in der Sprinta-Klasse Vize-Europameister.

Frank Meier (TV Borgholzhausen/Judo): Seit Anfang Oktober trägt der 37-Jährige den schwarzen Gürtel (1. Dan). Daneben widmet er sich beim TV intensiv der Nachwuchsarbeit.

Heiko Lewanzik (Steinhagen/Triathlon): Der Steinhagener wurde im Trikot des Zweitligisten Tri Speed Marienfeld in diesem Jahr westdeutscher Vize-meister und glänzte auch als reiner Läufer. Im kommenden Jahr steigt Lewanzik auf, er wechselt zu den »Schwimmradläufern« des SuS Stadtlohn in die Bundesliga.

Jörg Ludewig (Steinhagen/Radsport): Der »Titelverteidiger« sorgte auch 2004 für Schlagzeilen. Bei der Tour de France zeigte er erneut eine glänzende Leistung und kam als 55. der Gesamtwertung ins Ziel.

Sebastian Mescher (SC Steinhagen-Amshausen/Schwimmen): Der Junioren-OWL-Meister über 200-Meter-Brust beeindruckte vor allem durch seine Vielseitigkeit: Den Bielefelder Volkstriathlon gewann er gleich bei seinem ersten Start in dieser Disziplin.

Marcus Pape (LC Solbad Ravensberg/Inlineskating): Zu den Highlights des 21-jährigen Solbaders zählten zwei Siege in Berlin – zunächst über 25 km, dann bei der »City-Night«, die mit 15:34 Min. die Einstellung der hier 2003 von ihm selbst aufgestellten deutschen 10-km-Bestzeit brachte. In der deutschen Rangliste unter den Top 20 platziert, winkt ihm jetzt der Nationalkader Langstrecke.

Stefan Sahrhage (TV Werther/Badminton): Der 32-Jährige spielt neben seinem Traineramt in der ersten Mannschaft und hält mit 20 Vereinsmeistertiteln – darunter elf Doppelsiege in Folge – den Vereinsrekord.

Jan-Peter Schreiber (SC Steinhagen-Amshausen/Schwimmen): Schreiber war '04 in der Brust-Lage schnellster Kurzstrecken-sprinter in Ostwestfalen. In seiner Paradedisziplin wurde er OWL-Meister über 50 Meter, 2. über 100 und 200 Meter, außerdem 3. über 400-Meter-Freistil.

Dirk Strothmann (LC Solbad Ravensberg/Duathlon/Leichtathletik): Mit seinem Triumph im luxemburgischen Grevenmacher rundete der Duathlet des LC Solbad seine starke Saisonbilanz ab. Glänzend auch seine läuferischen Erfolge '04, zu denen unter anderem der westdeutsche 10-km-Seniorenmeistertitel (M35) und der Premieren-sieg beim Böckstiegel-Lauf zählten.

Jörn Strothmann (LC Solbad Ravensberg/Leichtathletik): Zwischen seinen Siegen beim Luisenturm-lauf und Berglauf sorgte der Solbader immer wieder für Überraschungen: Neben »Bronze« im Riesenfeld des Hermannslaufs zählte dazu sein marathondebüt, das er auf klassischer Strecke in Athen mit Altkreis-Jahresbestleistung (2:40:36 Std) abschloss.



Gala-Auftritt: Die Ehrung im Haus Hagemeyer-Singenstroth bildet wie im Vorjahr den stimmungsvollen Abschluss der Sportlerwahl 2004.

Bitte wählen: die Besten 2004!

ALTKREIS-SPORTLERWAHL: Sportverbände, Redaktion und HK-Leser stimmen ab

■ **Altkreis Halle (HK).** Ein abwechslungsreiches und spannendes Sportjahr neigt sich dem Ende entgegen. Doch welche Leistungen waren anno 2004 besonders beeindruckend? Welche Sportlerinnen und Sportler fielen neben ihren Erfolgen auch durch Haltung, Charakter und Begeisterungsfähigkeit auf? Traditionell kürt das *Haller Kreisblatt* in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Halle, der Stadtparkasse Versmold und den Sportverbänden der Altkreiskommunen die »Altkreissportler des Jahres« – und Sie, liebe *HK*-Leser, können mitentscheiden.

Wer wird gewählt? In Zusammenarbeit mit den Altkreisvereinen und den Sportverbänden hat die *HK*-Redaktion nebenstehende Vorschlagsliste ausgearbeitet, die auf den Leistungen des Kalenderjahres 2004 beruht. Um unseren Lesern die Wahl zu erleichtern, erinnern

wir auf dieser Seite – in gebotener Kürze – noch einmal an die Glanzlichter aller Kandidatinnen und Kandidaten sowie der vorgeschlagenen Mannschaften anno 2004.

Einen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt diese Liste jedoch keineswegs. Da die Bewertung sportlicher Leistungen neben Titeln und Resultaten stets auch eine subjektive Note besitzt, soll prinzipiell jede Sportlerin, jeder Sportler und jede Mannschaft des Altkreises die Chance haben, bei der Abstimmung ganz vorne zu landen. Darum geben wir unseren Lesern die Möglichkeit, die Liste um einen eigenen Vorschlag zu ergänzen und diesem eine Stimme zu verleihen.

Wie wird gewählt? Bis zum Montag, 29. November, haben die Leser Zeit, ihr Votum auf dem nebenstehenden Coupon durch Einsendung an die *HK*-Lokalsportredaktion, Stichwort »Sportlerwahl 2004«, Gutenbergstraße 2 in 33790 Halle,

GEWINNEN MIT DEM

Unter allen Einsendungen verlosen wir 3x2 Finalkarten für die Gerry Weber Open 2005.

oder Abgabe in einer der *HK*-Geschäftsstellen abzugeben. Den Coupon werden Sie außerdem ein zweites Mal in unserer Ausgabe am Samstag, 27. November, finden. Dabei bitte unbedingt beachten: Jeder Leser kann in jeder Kategorie (Männer, Frauen, Mannschaft) nur eine Stimme abgeben. Berücksichtigt werden nur Stimmabgaben auf Originalcoupons, Kopien sind ungültig. Einsendeschluss (Poststempel) ist am Montag, 29. November.

Parallel zur Leserabstimmung wird eine Jury aus den heimischen Sportverbänden und der Lokalsportredaktion ihre Favoriten wählen. Beide Wertungen zusammen ergeben am Ende die GesamtAbstimmung, deren Ergebnis das *Haller Kreisblatt* wie gewohnt in einer der Ausgaben am Jahresende präsentieren wird.

Der feierliche Höhepunkt der Altkreissportlerwahl steigt am Samstag, 22. Januar. Im Rahmen der traditionellen Sportlertaga, die an diesem Tag vom Stadt-sportverband Werther im Haus Hagemeyer-Singenstroth in Borgholzhausen ausgerichtet wird, werden dann die jeweils zehn besten Einzelsportlerinnen und -sportler sowie die besten Mannschaften des Sportjahres 2004 geehrt.



Mannschaft des Jahres 2003: Die Handballerinnen der Spvg. Steinhagen (im Bild – von links: Romina Lierse, Saskia Büscher und Clarissa Conrad) landeten bei der Wahl im Vorjahr ganz vorne.

takt zur Spitzengruppe. **RSK Oosterweg (Kegeln):** Die Damenmannschaft der RSK Oosterweg sicherte sich die Meisterschaft in der Westfalen-Nord-Liga und setzte sich auch in der Aufstiegsrunde zur NRW-Liga durch. In der Besetzung Inge Flottmann, Nicola Koch, Martina Lück, Daniela Hagemann, Verena Kriebler, Hildegard Kämpchen und Marianne Kampwerth spielt die RSK in der laufenden Saison in der zweithöchsten deutschen Spielklasse. **KSG Werther (Kegeln):** Die

ranghöchste Männermannschaft im Altkreis Halle schaffte in der Saison 2003/04 den Aufstieg in die Westfalen-Nord-Liga. Auf dem Weg dahin standen für Günter Sczensny, Wolfgang Bork, Matthias Bartling, Markus Mechsner, Uwe Böckmann und Jens Brinkhoff 13 Siege und nur eine Niederlage zu Buche. **SK Werther (Schach):** Mit 18:0 Punkten sicherte sich der SK Werther in der Besetzung Rafal Antoniewski, David Shengelia, Spielertrainer Friedmar Schirm, Oliver Mußnug, Ste-

phan Ullrich, Andreas Steffen, Marko Suchland, Jonas Freiburger, Carsten Konczack und Rainer Gudath souverän die Meisterschaft in der Regionalliga, der höchsten Spielklasse in Ostwestfalen-Lippe. Erstmals gelang damit einem Team aus dem heimischen Schachbezirk der Aufstieg in die NRW-Klasse. **TV Werther (Turnen):** Mit mehr als fünf Punkten Vorsprung distanzierten die Wertheranerinnen im Bezirksliga-Finale die Konkurrenz und feierten den Aufstieg in die Gauliga.

DIE KANDIDATINNEN

Annegret Albersmann (LC Solbad Ravensberg/Inlineskating): Die Solbaderin Annegret Albersmann (W45) kehrte erfolgreich als Seniorenläuferin zurück: Mit ihrem Luisenturm-lauf-Sieg über 12,5 km setzte sie ein erstes Zeichen und gewann den westfälischen Cross-Vizetitel. Klassensiegerin wurde sie beim Böckstiegel-Lauf, Klassenzweite beim Rennsteig-Halbmarathon und dem Oelder Citylauf.

Mylène Diederichsmeier (ZRFV Steinhagen-Brockhagen/Reiten): Als erster Frau gelang es Mylène Diederichsmeier 2004 sich bei den deutschen Meisterschaften im Springreiten im Herren- und im Frauenwettbewerb zu platzieren. Mit Rang drei landete sie dabei sogar jeweils in den Medaillenrängen.

Nicola Justus (SC Steinhagen-Amshausen/Schwimmen): Die Berufung in den NRW-Kader war der Lohn für eine glänzende Saison. Nicola Justus ist NRW-Jahrgangsmeisterin über 200-Meter-Brust, schnellste NRW-Schwimmerin des Jahrgangs '86 auf allen Bruststrecken (25-Meter-Bahn) und fünffache OWL-Jahrgangsmeisterin.

Daniela Otten (TG Hörste/Handball): Wie in der Vorsaison war die Hörsterin auch in der Spielzeit 03/04 beste Torschützin im Altkreis. 161 Treffer standen nach dem letzten Spieltag für sie zu Buche. Mit ihrer Mannschaft steht Daniela Otten darüber hinaus derzeit auf dem ersten Tabellenplatz in der Landesliga.

Christine Sperling (TC BW Halle/Tennis): Die 17-Jährige etablierte sich 2004 Saison im Zweitliga-Team des TC BW Halle und trug jüngst zum Gewinn der Vize-Westfalenmeisterschaft in der Halle bei. Für 2005 verfolgt Christine Sperling vor allem ein Ziel: Sie möchte Tennisprofi werden.

Antje Strothmann (LC Solbad Ravensberg/Leichtathletik): Dem Luisenturm-lauf-Sieg mit neuem Streckenrekord im Halbmarathon ließ die 35-Jährige den westdeutschen Klassentitel über 10 km in hervorragenden 36:37 Min. folgen. Beim Hermannslauf-Einstand avancierte sie als Zweite gleich zur besten OWL-Starterin.

Annegret Völcker (SC Steinhagen-Amshausen/Schwimmen): Die Seniorin (AK 55) des SCSA belegte bei den Masters-Welttitelkämpfen in Riccione über 200-Meter-Schmetterling Platz fünf und wurde jeweils Achte über 100- und 200-Meter-Brust. Die sportliche Leiterin des SCSA sammelte vier Titel bei den NRW-Meisterschaften und schaffte bei der Masters-DM über 200-Meter-Brust als Dritte den Sprung aufs Treppchen.

Claudia Weigt (TSV Amshausen/Fußball): Wenn es ums Toreschießen geht, ist »Flohe« eine Große: 33 Treffer, so viel wie keine andere Spielerin aus dem Altkreis, erzielte sie in der Saison 03/04 und verpasste mit dem TSV nur hauchdünn den Aufstieg in die Bezirksliga.



Titelverteidigerin: Stefanie Schadt vom LC Solbad.



Titelverteidiger: Radprofi Jörg Ludewig aus Steinhagen.

ALTKREIS-SPORTLERWAHL 2004

MEINE STIMME

Männer

- ☐ Florian Haubrock
- ☐ H.-W. Johannsmann
- ☐ Christopher Koderisch
- ☐ Esad Kukuljak
- ☐ Cornels Latsch
- ☐ Heiko Lewanzik
- ☐ Jörg Ludewig
- ☐ Frank Meier
- ☐ Sebastian Mescher
- ☐ Marcus Pape
- ☐ Stefan Sahrhage
- ☐ Jan-Peter Schreiber
- ☐ Dirk Strothmann
- ☐ Jörn Strothmann

☐ Mein Vorschlag (Männer)

Frauen

- ☐ Annegret Albersmann
- ☐ Mylène Diederichsmeier
- ☐ Nicola Justus
- ☐ Daniela Otten
- ☐ Christine Sperling
- ☐ Antje Strothmann
- ☐ Annegret Völcker
- ☐ Claudia Weigt
- ☐ Mein Vorschlag (Frauen)

Mannschaft

- ☐ RuFV Rav. Borgholzhausen
- ☐ TC BW Halle/Herren
- ☐ RSK Oosterweg
- ☐ SK Werther

- ☐ TuS Brockhagen
- ☐ Spfr. Loxten
- ☐ KSG Werther
- ☐ TV Werther

☐ Mein Vorschlag: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

> Einsendungen an die *Haller Kreisblatt* Verlags GmbH, Lokalsportredaktion, Stichwort »Sportlerwahl 2004«, Gutenbergstraße 2 in 33790 Halle. Einsendeschluss (Poststempel) ist Montag, 29. November.
> **Wichtig:** Pro Kategorie besteht nur eine Wahlmöglichkeit. Mehrfachnennungen werden als ungültig gewertet. Ebenso kommen nur Stimmabgaben auf Originalcoupons (keine Kopien) in die Auswertung.

Partner des Sports:



Kreissparkasse Halle (Westf.)
Stadtparkasse Versmold

